



## Finanzmarkt-Ökonometrie

**Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I**  
Vektor-Autoregressive Modelle

**Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II**  
Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

**Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III**  
Erstellung von Prognosemodellen



# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I

## Vektor-Autoregressive Modelle

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen (VAR) zur Modellierung und Prognose von Finanzmarktzeitreihen kennen.

Vektor-Autoregressive Modelle sind ein weit verbreitetes, schnell zu implementierendes Instrument zur Modellierung, Analyse und Prognose von Zeitreihendaten, z.B. von Finanzmarkt- oder Konjunkturdaten. Eine korrekte Umsetzung und Interpretation der Ergebnisse setzt jedoch spezielle Kenntnisse voraus, die Sie in diesem Seminar erwerben können. Dabei steht der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der theoretischen Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Während des Seminars haben Sie ausgiebig Gelegenheit, Fallbeispiele am PC mit der Standardsoftware EViews zu bearbeiten. Dadurch erwerben Sie praktische Kenntnisse zur Umsetzung der Methoden.

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine solide Weiterbildung in multivariaten Analyseverfahren.
- Sie werden in die Lage versetzt, das Instrument der Vektor-Autoregressiven Modelle auf in der Praxis auftretende Probleme anzuwenden.
- Sie üben die kritische Auswertung der Ergebnisse Vektor-Autoregressiver Modelle.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie Portfoliomanagement und Vermögensverwaltung

### Vorkenntnisse

Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ abgedeckt sind)

## Programm

Montag, 23. April 2012, Mannheim

Dienstag, 26. Juni 2012, Zürich

### Vektor-Autoregressive Modelle

#### Grundidee der Vektor-Autoregressiven Modelle, Modellspezifikation und Schätzung

- Interpretation der Schätzergebnisse
  - Granger-Kausalität
  - Impuls-Antwort-Folgen
- Prognosen mit Vektor-Autoregressiven Modellen
  - Prognosevarianzzerlegung
  - Überprüfung der Prognosegüte

---

#### Methoden

Vorträge und Fallbeispiele am PC mit EViews

#### Referenten

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

#### Seminardatum, -zeit und -ort

23. April 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

26. Juni 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

Sorell Hotel Zürichberg · Orellistr. 21 · 8044 Zürich

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II

## Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nichtstationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der Zusammenhänge von Makro- und Finanzmarktgrößen führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren vermeiden. Diese Verfahren (sogenannte Einheitswurzel- und Stationaritätstests sowie Kointegrationsanalyse und Schätzung von Vector-Error-Correction-Modellen) werden Ihnen in unserem Seminar vorgestellt. Sie erhalten im Kurs die Gelegenheit, Ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Übungen am PC zu prüfen und zu vertiefen.

### Ihr Nutzen

- ◉ Sie erarbeiten verlässliche eigene Analysen nichtstationärer ökonomischer Zeitreihen.
- ◉ Sie erwerben die Fähigkeit zur Beurteilung empirischer Untersuchungen.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte von Institutionen, die sich mit empirischer Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen

### Vorkenntnisse

Solide Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I“ und „Basistechniken II“ abgedeckt werden, zusätzlich Inhalte des Seminars „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I“)

### Methoden

Vorträge, Übungen am PC und Praxisbeispiele

### Referenten

Prof. Dr. Felix Schindler (Juniorprofessor), ZEW und Steinbeis Hochschule Berlin (SHB)

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

## Programm

Dienstag, 24. April 2012, Mannheim

Mittwoch, 27. Juni 2012, Zürich

### Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

- Bedeutung und Auswirkungen von Nichtstationarität
- Stationaritäts- und Einheitswurzeltests
- Kointegration im Eingleichungsmodell (Engle-Granger-Ansatz)
- Fehlerkorrekturmodell
- Kointegration im Mehrgleichungsmodell (Johansen-Verfahren)

---

#### Seminardatum, -zeit und -ort

24. April 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

27. Juni 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

Sorell Hotel Zürichberg · Orellistr. 21 · 8044 Zürich

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III

## Erstellung von Prognosemodellen

In diesem Seminar lernen Sie, ökonometrische Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen erfolgreich zu erstellen und die Güte der Modelle umfassend zu bewerten. Alle Übungen und Praxisbeispiele werden mit EViews durchgeführt. Eine umfangreiche Übung (Vector-Error-Correction-Modell für Zusammenhänge zwischen dem US-Aktienmarkt und der Realwirtschaft) dient dazu, die Anwendung der Methoden in EViews zu vertiefen.

### Ihr Nutzen

- Sie erstellen Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen.
- Sie vermeiden typische Fehler bei der Modellerstellung.
- Sie erlernen die Methoden mithilfe ausführlicher PC-Übungen.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Investment Research, Portfolio Management, Kapitalmarktanalyse und Unternehmensanalyse

### Vorkenntnisse

Gute Kenntnisse ökonometrischer Methoden, insbesondere Vektor-Autoregressiver Modelle und deren Anwendung im Rahmen nichtstationärer Zeitreihen (Vector-Error-Correction-Modelle) (Inhalte, die durch die Seminare „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen“ und „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II“ abgedeckt werden)

### Methoden

Vorträge, Übungen am PC und Praxisbeispiele

### Referent

Prof. Dr. Michael Schröder, ZEW und Frankfurt School of Finance & Management

### Seminardatum, -zeit und -ort

25. April 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr  
ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

28. Juni 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr  
Sorell Hotel Zürichberg · Orellistr. 21 · 8044 Zürich

## **Programm**

**Mittwoch, 25. April 2012, Mannheim**

**Donnerstag, 28. Juni 2012, Zürich**

### **Erstellung von Prognosemodellen**

- ◉ Vorgehensweise bei der Konstruktion von Prognosemodellen
- ◉ Überprüfung der Modelleigenschaften
- ◉ Modellauswahl und Test der Prognosegüte
- ◉ Umfangreiche PC-Übung: Schätzung eines Vector-Error-Correction-Modells für ein praxisrelevantes Beispiel
- ◉ Erstellung von Analysen und Prognosen in EViews inklusive der Erstellung von Programmen

## Referenten



**Prof. Dr. Felix Schindler (Juniorprofessor)**, Senior Researcher im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, studierte an der Universität Freiburg Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Immobilienwirtschaft. Nach seiner Promotion im Jahr 2008 an der Universität Freiburg wechselte Prof. Dr. Felix Schindler im März 2009 ans ZEW und ist seit Juni 2010 Juniorprofessor an der Steinbeis Hochschule Berlin (SHB).



**Prof. Dr. Michael Schröder**, Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, arbeitete nach seiner Promotion bei einer internationalen Investmentbank in Frankfurt/Main im Bereich Investment Research. Seit 1995 ist Michael Schröder am ZEW Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“. Seit Januar 2011 hat Herr Schröder außerdem eine (außerplanmäßige) Professur für Asset Management an der Frankfurt School of Finance & Management.



**Prof. Dr. Peter Winker**, Research Associate am ZEW und Lehrstuhlinhaber für Statistik und Ökonometrie an der Universität Gießen, war nach seiner Habilitation in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Universität Mannheim, an der International University in Germany, Bruchsal und an der Universität Erfurt tätig. Seit 2006 lehrt und forscht er an der Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Angewandte Wirtschaftsforschung und rechenintensive Verfahren in Ökonometrie und Statistik.



## Allgemeine Informationen

### Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt je Seminar in Mannheim **EUR 609,90** (EUR 570,- zzgl. 7 % USt.) und CHF 975,- (umsatzsteuerfrei) je Seminar in Zürich. Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung trägt der Teilnehmer selbst. Weitere Kosten fallen nicht an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Rabattsystem

**Mehrfachbuchung:** Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen.

**Sonderrabatt:** Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) anerkannte, gemeinnützige Organisationen erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

**Seminare in Zürich:** Bei Buchung eines Seminars bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn, gewährt das ZEW einen Preisnachlass von 15 Prozent auf die reguläre Seminargebühr.

Einzelne Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Unsere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.zew.de/agbs](http://www.zew.de/agbs)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Seminarteilnahme über das Internet ([www.zew.de/weiterbildung](http://www.zew.de/weiterbildung)) an.

### Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: [pauli@zew.de](mailto:pauli@zew.de)

Für unsere Teilnehmer sind Zimmerkontingente mit Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels in ZEW-Nähe reserviert. Auf Wunsch übernimmt das ZEW Ihre Zimmerreservierung. Auch für unsere Seminare in Zürich nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage Hotelunterkünfte und kümmern uns um die Reservierung.

# Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Das ZEW bietet neben diesen Veranstaltungen noch weitere Ökonometrie-Seminare an.

## GRUNDKURSE ÖKONOMETRIE

<b>Ökonometrie</b> Eine praxisorientierte Einführung	<b>Basistechniken I</b> Regressionsanalyse	<b>Basistechniken II</b> Zeitreihenmodelle
---	---	---

## AUFBAUKURSE FINANZMARKTÖKONOMETRIE

<b>Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I</b> Vektor-Autoregressive Modelle	<b>Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II</b> Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration	<b>Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III</b> Erstellung von Prognosemodellen
--	--	--

## AUFBAUKURSE PANELÖKONOMETRIE

<b>Panelökonometrie</b> Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle	
<b>Panelökonometrie</b> Schätzung nichtstationärer Modelle	<b>Panelökonometrie</b> Schätzung binärer und zensierter Modelle

Alle Seminare aus dem Qualifizierungsprogramm Ökonometrie können einzeln gebucht werden. Dies hat den Vorteil, dass Sie die einzelnen Seminare frei kombinieren und damit Ihr Programm nach Ihren individuellen Vorkenntnissen zusammenstellen können. Die Grundlagenkurse vermitteln Ihnen bei Bedarf die notwendigen Vorkenntnisse für die Aufbaukurse.

Weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie unter [www.zew.de/weiterbildung](http://www.zew.de/weiterbildung)

---

Hinweis: Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.



Das ZEW arbeitet auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung. Seine zentralen Aufgaben sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung sowie der Wissenstransfer. Dabei wendet sich das Institut an Entscheider in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, an Wissenschaftler im In- und Ausland sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Forschungsschwerpunkte des Instituts sind: Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement; Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung; Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung; Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft; Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement; Informations- und Kommunikationstechnologien; Wachstums- und Konjunkturanalysen; Wettbewerb und Regulierung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.zew.de](http://www.zew.de) oder [www.zew.eu](http://www.zew.eu) und von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ZEW:

- Gunter Grittmann, Telefon: 0621/1235-132,  
E-Mail: [grittmann@zew.de](mailto:grittmann@zew.de)
- Kathrin Böhmer, Telefon: 0621/1235-103,  
E-Mail: [boehmer@zew.de](mailto:boehmer@zew.de)

### **Der Servicebereich „Wissenstransfer und Weiterbildung“**

Das ZEW verfügt als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut über einen eigenen Weiterbildungsbereich, um die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit des Instituts praxisnah an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Institutionen zu vermitteln. Die enge Kooperation zwischen Wissenschaftlern des ZEW und exzellenten Praktikern ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Weiterbildung.

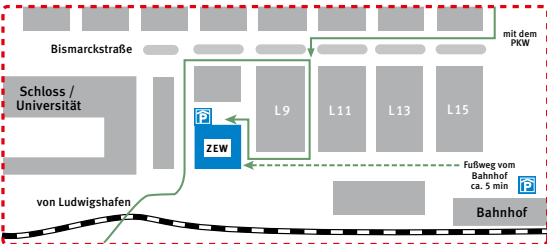
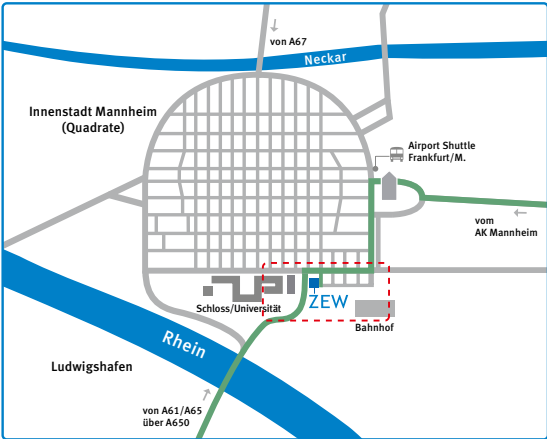
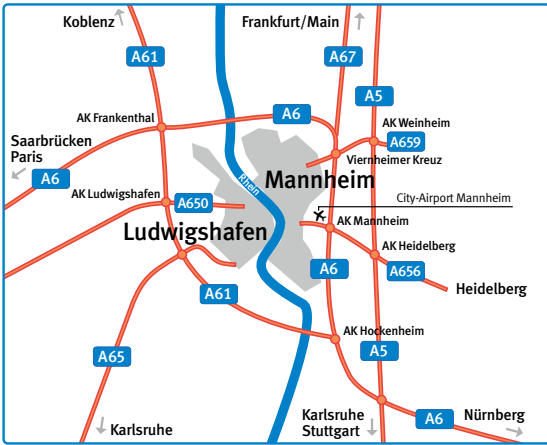
Das Angebot des ZEW gliedert sich in zwei Teile. Es umfasst zum einen Expertenseminare und zum anderen die spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen.

#### **Expertenseminare**

- Methodenkompetenz
- Qualifizierungsprogramm Ökonometrie
- Finanzmarktanalyse und -management
- Unternehmensführung und Organisation

#### **Spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen**

- Methodenkompetenz
- Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz
- Kompetenzen in der Vermittlung von Soft Skills



# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim  
 Postfach 103443 · 68034 Mannheim  
 Telefon 0621/1235-01 (Zentrale)  
 Telefax 0621/1235-224  
 Internet [www.zew.de](http://www.zew.de) · [www.zew.eu](http://www.zew.eu)